
PROTOKOLL

der 83. GV vom Freitag, 20. April 2001 um 19.30 Uhr im Restaurant Eintracht, Kestenholz

Traktanden:	1. Begrüssung
	2. Protokoll der 82. GV
	3. Jahresbericht des Präsidenten
	4. Kassabericht
	5. Jahresbeitrag
	6. Mutationen
	7. Wahlen/Ehrungen
	8. Inova 2000
	9. Internet
	10. Jahresprogramm
	11. Verschiedenes

1. Begrüssung

Nach Einnahme des Abendessens eröffnete der Präsident, Ernst Studer, die ordentliche GV. Dazu durfte er 37 Personen (wovon 26 Stimmberechtigte) begrüßen. Folgende Ehrenmitglieder haben sich entschuldigt: Max Studer, Kurt Motschi, Urs Husi und Maren Wyss. Entschuldigt haben sich 28 Mitglieder:

aus Egerkingen:	Hansjörg Schürmann, Dieter Schürmann, Richard Wagner, Landi, von Arx + Bitterli, von Rohr Holzbau, Dünner Garage, Alfag, Impress Spiegel
aus Härkingen:	Theaterfundus P. Schenker
aus Neuendorf:	Seilerei Berger, Schlosserei von Arb, Stöckli Paul
aus Kestenholz:	Marcel Wyss, Roland Borer
aus Gunzgen:	Schreinerei Wagner, Urs Marbet, A. Hug
aus Wolfwil:	Türmli Metzg
aus Wangen/Olten:	Sonderegger Reinigungen, Markus Husi, Raiffeisenbank
aus Hägendorf:	Flora Gartenbau, Patrik Fürst
aus Oensingen:	Harry Kocher, Schertenleib Storen
aus Oberbuchsitzen:	Motschi Elektro
aus Boningen:	Wyss Transporte

2. Protokoll

Die GV genehmigte einstimmig das Protokoll, welches allen Mitgliedern mit der Einladung zugestellt wurde.

3. Jahresbericht des Präsidenten

Unter dem Aspekt des globalen Denkens führten unseren Präsidenten Geschehnisse und Ereignisses des letzten Jahres rund um den Globus. Schöne wie auch unschöne Sachen lösten sich in einem „so glaubt man“ immer schneller werdenden Rhythmus ab. Uns beschäftigten im letzten Vereinsjahr folgende Themen:

- Vergangenes Jahr war ein Urnengangjahr: zu ca. 20 eidg. Vorlagen (Quotenregelung, bilaterale Verträge, Ja zu Europa etc.) mussten wir unsere Stimme abgeben.
- Auf Adolph Olgi folgte Samuel Schmid.

- 4. März 2001: Tiefschlag für den kantonalen Gewerbeverband: Rolf Kissling wurde nicht mehr in den Kantonsrat gewählt!
- Schön und erfreulich waren die olympischen Spiele in Sydney. Ebenfalls das Wirtschaftswachstum im Jahr 2000: 3,4 % und für 2001 werden nochmals 2 % prognostiziert.
- BSE nie so aktuell wie letztes Jahr. Swissair macht einen Sturzflug, und das grenzenlose Europa ist in Panik wegen der Maul- und Klauenseuche.
- Das Weltwirtschaftsforum hat auf der ganzen Welt militante Gegner auf die Barrikaden gelockt.
- Die Bundesrechnung ist erfreulich ausgefallen.
- Der Oelpreis ist von ca. Fr. 26.- auf Fr. 60.- angestiegen (jetzt ungefähr bei Fr. 40.-).
- Öffentlicher oder Transit-Verkehr: Katastrophe und kein Ende des Tunnels in Sicht.

Es fanden

- die Gewerbereise am 28. Juni statt. Sie führte uns in die unterirdischen Mühlen von Col-des-Roches bei Le Locle. Ein grosses Dankeschön geht an Peter Häberling.
- das Herbstfest im November bei Agatha und Richard Wagner statt. Vielen herzlichen Dank den Beiden für den tollen Einsatz!

Der Präsident fragt sich, was KMU für uns heisst: Wie üppig oder wie flau der Rhythmus der Konjunktur in den nächsten Jahren verläuft, ist nicht entscheidend. Entscheidend ist, dass wir alle der Devise „Überzeugen durch Leistung“ zu genügen vermögen!

Der Jahresbericht wird von der Versammlung genehmigt.

4. Kassabericht

Während der letzten zwei Jahre wurden keine Mitgliederrechnungen mehr verschickt. Unser Kassier kam trotz Versprechen seiner Pflicht nicht nach. Er erschien weder zu Vorstands- noch zu Ausschuss-Sitzungen. Die Übernahme hätte am 17. April 2001 durch Herbert Kamber, Raiffeisenbank Neuendorf, Ernst Studer und Christoph Häfeli erfolgen sollen. Da weder Kassabericht noch Revisorenbericht vorlag, wollte der neue Kassier diese nicht übernehmen. Die definitive Übernahme wird am 31.5.01 mit einem anwesenden Anwalt stattfinden (Mitgliederrechnungen verschickt, Kassa- und Revisorenbericht abgeschlossen). Somit beantragt der Vorstand, den Kassabericht 2000 erst im Jahr 2002 zu genehmigen und entschuldigt sich für diese Situation. Dieses Vorgehen wird von der Versammlung gutgeheissen.

5. Jahresbeitrag

Der Jahresbeitrag wird bei Fr. 70.- belassen.

6. Mutationen

Austritte

- Mäder Walter, Kestenholz
- MZ des Handwerks, Volketswil
- Swissfrigo, Oensingen
- Bürgi Metzger, Kestenholz
- Rudolf Nützi, Wolfwil

Eintritte

- Roman Wagner, Grafiker Egerkingen
- Felber Haustechnik, Egerkingen
- Tibag AG, Egerkingen
- P. Fürst, Elektro-Fürst AG, Hägendorf
- H.P. Trummer, Rentenanstalt

Die Neueingetretenen werden aufgenommen und herzlich willkommen geheissen. Der Mitgliederbestand bleibt somit bei 156 Mitglieder.

7. Wahlen/Ehrungen

Dieses Jahr ist ein Wahljahr. Die Vorstandsliste wird allen präsentiert und ist auch auf dem Internet auf unserer Homepage einsehbar. Die austretenden Vortandsmitglieder werden wie folgt ersetzt:

Austritte

Cyrill von Arb
Stefan Müller
Arthur Hug

Ersatz

Herbert Kamber
Patrik Fürst
--

8. Inova 2000

Vom 5.9.-9.9.02 findet die nächste Inova statt. 209 Fragebögen wurden an Aussteller verteilt, und 50 % wurden retourniert! Ein toller Erfolg! Hier ein kleiner Einblick in die Auswertung: Herbst siegte im Gegensatz zum Frühling mit 73 %, für 5 Tage entschlossen sich 56 %, die Öffnungszeiten fanden guten Anklang, 89 % sind für den Eintritt von 5.-, die Standmiete im Rahmen befunden haben 78 % und der Gesamteindruck von „gut bis super“ fanden 51 %. Nächstes Jahr erscheint die Inova mit einem neuen Konzept, um noch übersichtlicher und professioneller aufzutreten.

9. Internet

Die Internetwartung wird Vorstandsmitglied Richard Wagner, Egerkingen, übergeben. An der nächsten GV wird eine aktuelle Internetseite präsentiert.

10. Jahresprogramm

Das Jahresprogramm wurde allen Mitgliedern mit der Einladung zugestellt. Das Herbstfest findet bei Häner GmbH in Oensingen (in Zusammenarbeit mit Ehmann Sicherheitstechnik) statt.

Einladung zum Infoabend „Computerausbildung“ wurde allen Mitgliedern verschickt. Mitgliedern wird somit ein „günstigerer Kurs“ angeboten.

11. Verschiedenes

- Das Projekt Schälismühle wird kurz durch unseren Präsidenten vorgestellt.
- Rolf Kissling bringt Dank und Grüsse vom KGV. Er informiert über die DV des Kant. Gewerbeverbandes vom 19.4. und über die Wirtschaftskammer Nordwestschweiz, KGV Solothurn und Aargau. Auch nimmt er kurz zu seiner Abwahl als Kantonsrat Stellung.

Ernst Studer dankt abschliessend allen fürs Erscheinen, wünscht eine gute Heimkehr und hofft an der GV vom 19.4.2002 auf ein zahlreiches Erscheinen.

Schluss der GV: 22.40 Uhr

Protokoll: Petra Kissling-Wyss